

Der Chef der ATLS : an die Leser von "Schutz und Wehr" = Message du chef STPA : aux lecteurs de "Schutz und Wehr"

Autor(en): **Borel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **34 (1968)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-364319>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Obligatorisches, offizielles
Organ der Schweizerischen
Luftschutz-Offiziersgesell-
schaft und der Schweizeri-
schen Gesellschaft der Offi-
ziere des Territorialdienstes

Organe officiel obligatoire
de la Société suisse des
officiers des troupes de pro-
tection aérienne et de la So-
ciété suisse des officiers du
service territorial

Organo ufficiale obbligatorio
della Società svizzera degli
ufficiali della truppa di pro-
tezione aerea e della Società
svizzera degli ufficiali del ser-
vizio territoriale

Der Chef der ATLS

An die Leser von «Schutz und Wehr»

Die Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes sowie die Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft haben an dieser Stelle Willkommensgrüsse an mich gerichtet und mir Erfolg in meiner neuen Tätigkeit gewünscht. Ich möchte mich auf diesem Wege für die liebenswürdigen Worte aufrichtig bedanken. Ich glaube, dass ich durch meine mehrjährige Beteiligung an den Arbeiten der Generalstabsabteilung auf meine neue Aufgabe gut vorbereitet worden bin. Daher trete ich das Jahr 1968 mit voller Zuversicht an. Dessenungeachtet muss ich aber auch auf das volle Verständnis eines jeden zählen können, denn sowohl die anerkannte Sachkenntnis meiner Mitarbeiter wie auch meine Anstrengungen werden nicht genügen, um für alle sich stellenden mannigfachen Probleme vollbefriedigende Lösungen zu finden, dies insbesondere auch mit Rücksicht auf die beschränkte Anzahl von Offizieren, die uns zur Verfügung steht.

In erster Linie gilt es, die territorialdienstliche Organisation so zu gestalten, dass sie unseren zivilen Partnern die Ausführung der ihnen im Rahmen der Gesamtverteidigung zukommenden Aufgaben erleichtert.

Es ist vorgesehen, den Luftschutztruppen im Gefüge des Eidgenössischen Militärdepartements mehr Gewicht und Ansehen zu verschaffen, dies ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass die Luftschutztruppen und der Territorialdienst eng verbunden sind. Diese «Verbundenheit» kommt im übrigen in dieser Zeitschrift, die beiden als gemeinsames Organ dient, klar zum Ausdruck.

Die Tätigkeit der ATLS ist ohne Meinungs austausch und wiederholte persönliche Aussprachen undenkbar. Jeder kann sicher sein, dass er mit weit mehr Zuvorkommenheit und Herzlichkeit empfangen werden wird, als dies das im Heft 11/12, 1967, erschienene Bild des Chefs der ATLS vermuten lässt!

Oberstbrigadier Borel

Message du chef STPA

Aux lecteurs de «Schutz und Wehr»

La Société des officiers du service territorial et celle des officiers des troupes de protection aérienne ont eu la délicate attention de m'adresser, dans cette revue, des paroles de bienvenue et des vœux de succès; je leur en sais vivement gré.

Conscient d'avoir été bien préparé à mes tâches nouvelles par ma participation aux travaux récents du service de l'état-major général, j'aborde l'année 1968 avec confiance. J'en appelle néanmoins à la compréhension de chacun, car la compétence reconnue de mes collaborateurs et mes efforts ne sauraient suffire à donner à tous nos problèmes des solutions agréables à tous, ceci en particulier à cause de nos ressources limitées en officiers.

Il importe, en premier lieu, de donner à l'organisation territoriale militaire la forme qui facilitera à nos partenaires civils l'exécution des tâches de défense nationale qui leur incombent.

S'il est prévu de donner plus de relief aux troupes de protection aérienne dans le cadre du Département militaire fédéral, il demeure entendu que cela ne saurait rien changer à leur affinité spirituelle avec le service territorial, affinité qui se concrétise d'ailleurs dans cette revue, leur organe commun.

L'activité du STPA ne se conçoit pas sans de nombreux contacts personnels. On peut être assuré que chacun sera accueilli avec plus de cordialité que ne le laisse supposer le portrait du chef STPA paru dans le fascicule 11/12, 1967!

Colonel-brigadier Borel